
Hyundai i30 kommt Ende Januar

Hyundai führt Ende Januar den neuen i30 in Deutschland ein. Einen Klassenbestwert soll der i30 bei den serienmäßigen aktiven Assistenzsystemen: Neben dem aktiven Spurhalteassistenten, Berganfahrhilfe, Geschwindigkeitsregelanlage, ernaltassistent und der City-Notbremsfunktion (bis 75 km/h) ist auch serienmäßig ein Aufmerksamkeitsassistent an Bord, der den Fahrer vor Ermüdung warnt. Auf Wunsch sind Totwinkelassistent, Verkehrszeichenerkennung, Querverkehrswarner hinten und der adaptive Tempomat mit Stopp-Funktion verfügbar.

Beim i30 stehen fünf Ausstattungslinien zur Auswahl. Den Einstieg ab 17 450 Euro bildet der i30 Pure mit dem 74 kW / 100 PS starken 1,4-Liter-Benziner. Zur Grundausstattung gehören unter anderem eine Klimaanlage, Colorverglasung, Multifunktionslenkrad, Lichtsensor, Alarmanlage, Projektionsscheinwerfer und ein RDS-Radio mit freistehendem 5-Zoll-Display. Darüber rangiert i30 Select (ab 18 300 Euro) als 1.4 MPI, 1.0 T-GDI und 1.6 CRDi. Er bietet LED Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer, statisches Abbiegelicht, Bluetooth-Freisprecheinrichtung sowie Aux- und USB-Anschlüssen. Das Interieur ist auch in einer Zweitton-Kombination erhältlich. Der Diesel ist wahlweise auch 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe bestellbar.

Beim i30 Trend zu Preisen ab 21 450 Euro sind zusätzlich die beiden Toptriebwerke 1.6 CRDi mit 100 kW / 136 PS und der neue 1.4 T-GDI mit 103 kW / 140 PS verfügbar. Zur Ausstattung gehören unter anderem 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, Einparkhilfe hinten, beheizbares Lederlenkrad und beheizbare Vordersitze und einer einstellbaren Lendenwirbelstütze des Fahrersitzes ausgestattet. Der i30 Style (ab 23 550 Euro) verfügt darüber hinaus unter anderem über den Kaskaden-Kühlergrill in Chrom, 17-Zoll-Leichtmetallräder, LED Rückleuchten, 2-Zonen-Klimaautomatik, Rückfahrkamera und DAB-Radio.

Die Topausstattung Premium (ab 25 500 Euro) ist für alle Motorisierungen ab 81 kW / 110 PS wählbar und bietet unter anderem Voll-LED-Scheinwerfer, elektrisch verstellbaren Fahrersitz, Stoff-Leder-Sitze, schlüsselloses Startsystem, Regensensor und einen Notbremsassistenten mit Fußgängererkennung sowie einen Knieairbag für den Fahrer.

Je nach Ausstattungslinie und Motorisierung kann der Kunde bei der Bestellung sein Fahrzeug mit bis zu acht verfügbare Pakete und Einzeloptionen weiter aufwerten.

Entwickelt wurde der i30 in Rüsselsheim, gebaut wird er in Tschechien. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Hyundai i30.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai i30.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai i30.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai
